



Pressemitteilung

Von : EurObserv'ER
Betreff : **Barometer zu fester Biomasse**

EurObserv'ER versendet auch **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Geben Sie bitte unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Das **nächste Barometer** wird im **Januar 2012** zum Thema **Windenergie** veröffentlicht

Kostenloser Download unter: <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro206.asp>

(PDF, Englisch/Französisch, 20 Seiten, 2.6 MB)

Datum : November 2011

Seiten : 2

Der EurObserv'ER-Barometer zu fester Biomasse verfügbar: deutliche Anzeichen für Beschleunigung des Wachstums der Primärenergieerzeugung im Jahr 2010

Schlüsseldaten für das Jahr 2010 für die Europäische Union (EU-27):

- Primärenergieerzeugung aus fester Biomasse: 79,3 Mio. ÖE (2009: 73,4 Mio. ÖE, +8 %)
- Wärmeverbrauch aus fester Biomasse 66 Mio. ÖE (2009: 59,9 Mio. ÖE, +10,1 %)
- Elektrizität erzeugt aus fester Biomasse: 67,0 TWh (2009: 61,9, +8,3%)
- Primärenergieerzeugung aus fester Biomasse pro Kopf: Finnland, Schweden und Lettland sind Spitzenreiter

Der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union bekundete politische Wille, ein Energiepotenzial aus fester Biomasse zu entwickeln, beginnt sich nunmehr auszuzahlen: Im Jahr 2010 gab es klare Anzeichen dafür, dass sich das Wachstum der Primärenergieerzeugung beschleunigt hat. Die Produktion stieg auf 79,2 Megatonnen Rohöläquivalenten (Mio. ÖE) im Jahr 2010, dies sind 7,8 % mehr als im Jahr 2009 und übertrifft somit die Wachstumsrate von 4 % des Vorjahrs (von 70,6 Mio. ÖE im Jahr 2008). Der Trend, der durch den besonders strengen Winter von 2009-2010 noch verstärkt wurde, beweist, dass der Konjunkturabschwung die Anstrengungen der Mitgliedstaaten, den Sektor fester Biomasse zu strukturieren, nicht beeinträchtigen konnte.

Neben den Daten des Jahres 2010 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der festen Biomasse thematisiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen analysiert. Abschließend wird der tatsächliche Ausbau der festen Biomasse mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das „Barometer“ hilft politischen Entscheidungsträgern im Bereich der erneuerbaren Energien, die Fortschritte der einzelnen Energieträger in jedem Land der Europäischen Union nachzuvollziehen. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der speziellen Sparten sind die im Barometer dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten aus der jeweiligen Energiebranche aufgegriffen.

Siehe auch die **Politik-Dateien** von EurObserv'ER unter www.eurobserv-er.org/policy.asp. Hier finden Sie Informationen über die Politik in den 27 EU-Mitgliedsstaaten bezüglich der einzelnen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.

Über EurObserv'ER

EurObserv'ER ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy und der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen *Caisse des Dépôts* unterstützt wird. Weitere Informationen unter <http://www.eurobserv-er.org>.

Download

Das zweisprachige EurObserv'ER Barometer, sowie der EurObserv'ER Jahresbericht 'The State of Renewable Energies in Europe' stehen unter <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Hinweis: Mithilfe der **interaktiven Datenbank** auf der Webseite (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Mr Frédéric Tuillé oder Mr Gaëtan Fovez
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: 33 (0) 1 44180080
Fax: 33 (0) 1 44180036
E-mail: observ.er@energies-renouvelables.org

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.